



Deutsche Modellflug Meisterschaft für ferngelenkte Speedmodelle der Klassen F3Speed

Rahmenausschreibung Sportjahr 2018

1. Veranstalter

Die Wettbewerbe zur Ermittlung des Deutschen Modellflug-Meisters für ferngelenkte Speedmodelle der Klassen F3Speed für das jeweilige Sportjahr werden vom Deutschen Aero Club e.V., Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Rekordflüge veranstaltet.

2. Aufgabe, Titel und Preise

Aufgabe dieser Wettbewerbe ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkfluges mit Speedmodellen, insbesondere die Ermittlung des Deutschen Modellflug Meisters in den einzelnen Unterklassen für das jeweilige Sportjahr.

Für die Deutschen Modellflug-Meisterschaften werden für jede Unterklasse von jeder Antriebsart der Klasse F3Speed die Titel eines "Deutschen Modellflug-Meisters" sowie je eines 2. und 3. Klassensiegers vergeben.

Diese Unterklassen sind:

F3Speed-A	Kolbenmotor Hubraum 0,00-3,50cm ³ ,
F3Speed-B	Kolbenmotor Hubraum 3,51-6,60cm ³ ,
F3Speed-C	Kolbenmotor Hubraum 6,61-10,00cm ³ ,
F3Speed-D	Kolbenmotor Hubraum 10,01-15,00cm ³ ,
F3Speed-F-Limited	Elektromotor Energiequelle freigestellt, max. 72V Klemmspannung ohne Belastung, Akkugewicht max. 20% des FAI-Gewichtes http://www.speedscene.eu/index.php/was-ist-f3-speed/reglement-limited

Die Titelträger erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden des DAeC. Der Titel eines Deutschen Modellflug-Meisters wird nur dann vergeben, wenn in der betreffenden Unterklasse mindestens fünf (5) Teilnehmer am Wettbewerb teilgenommen haben und eine Wertung erfolgt haben. Wird diese Anzahl nicht erreicht, erfolgt in dieser Unterklasse eine Wertung als Klassensieger im Rahmen der Tageswertung.

3. Wettbewerbsregeln

Die einzelnen Wettbewerbe werden nach den Regeln der „Bestimmungen für den Modellflug (BeMod)“ des DAeC: <http://www.modellflugimdaec.de/bemod> für die Klasse F3Speed durchgeführt. Die allgemeinen Bestimmungen für Wettbewerbe mit ferngelenkten Flugmodellen sind anzuwenden.

Die Wettbewerbsregeln nach BeMod werden durch verbindliche „Ergänzende Bestimmungen“ nach Punkt 8 dieser Rahmenausschreibung und zusätzliche Regelungen in der Wettbewerbsausschreibung (Örtliche Regeln) ergänzt. Kurzfristig notwendige Regelungen werden den Piloten bei der Pilotenbesprechung bekannt gegeben. Jeder Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Modellflug-Sportbestimmungen, einschließlich der Bestimmungen über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen. Alle Zeitangaben beziehen sich auf die gesetzliche Zeit (MEZ/MESZ), es sei denn, es ist anders angegeben.

4. Teilnahmeberechtigung

Die Deutsche Modellflug Meisterschaft ist offen ausgeschrieben. Die Teilnahme ist für alle Modellflugsportler möglich die nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- fristgerechte Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung zum festgesetzten Termin;
- fristgerechte Zahlung der Startgebühr;
- Nachweis einer gültigen Halterhaftpflicht-Versicherung für Flugmodelle, die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt. (ist mitzuführen)

Mit seiner Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die von der Bundeskommission Modellflug des DAeC ausgeschrieben ist, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommission Modellflug sowie die Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung und der jeweiligen Wettbewerbsausschreibung vorbehaltlos an. Im Rahmen der Anti-Doping-Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit: www.nada-bonn.de

5. Endwertung

Die Endwertung erfolgt entsprechend BeMod KZF 36-585.9.3

<http://modellflugimdaec.de/images/buko/bemod/pdf/t3/t36/t365/36-585.pdf>

6. Anzahl und Auswahl der Wettbewerbe

Im Sportjahr 2018 werden zwei (2) Wettbewerb zur Deutschen Meisterschaft ausgetragen.

Die Festlegung des Austragungsorts und -termins erfolgt auf Vorschlag durch den Sportausschuss Rekordflüge der Bundeskommission Modellflug.

Die Bekanntgabe erfolgt im DAeC Modellflug-Sportkalender:

<http://www.modellflugimdaec.de/events> sowie auf der Website für F3S Speedmodelle:

<http://www.speedscene.eu>

Die Ausschreibungen sind jederzeit auf den genannten Websites online abrufbar; ein Versand per Post, Email oder anderer Form an die Teilnehmer erfolgt nicht.

Über zwingend notwendige Änderungen des Veranstaltungsortes oder Termins entscheidet der Sportausschuss Rekordflüge der Bundeskommission Modellflug.

Bei zwingend notwendigen Änderungen des Veranstaltungsortes oder Termins benennt der Sportausschuss-Vorsitzende zusammen mit dem Referenten Veranstaltungen und in Abstimmung mit dem Vorstand der Bundeskommission einen Ersatzort und -termin. Ist dies nicht möglich, entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Auf die „Teilnahmebedingungen an Modellflugveranstaltungen des DAeC“ (KZF 32-5) wird hingewiesen.

7. Durchführung der Wettbewerbe

Für die Durchführung der Wettbewerbe sind die „Modellflug-Sportbestimmungen“ (BeMod Teil 32) zu beachten.

8. Ergänzende Bestimmungen

Die Regel BeMod KZF 36-585 2.2.1.c ist auf die Unterklassen F3Speed-A bis F3Speed-D nicht anzuwenden; in diesen Unterklassen ist eine maximale Flächenbelastung von 100g/dm² zulässig.

Der Wettbewerbsteilnehmer muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.6 genau zwei (2) unterschiedliche Frequenzen angeben, die abweichend von 5.5.6.3.f (BeMod KZF 43-556) nicht den Mindestabstand von 20kHz erfüllen müssen. Die Fernsteuerung muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.3 in der Lage sein, gleichzeitig mit anderen Anlagen in dem durch die Zulassungsbestimmungen der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) geforderten Frequenzabstand zu arbeiten. Alle eingesetzten 2,4 GHz Fernsteuersysteme müssen die geltenden Normen (u.a. EN 300 328) einhalten.

Bei allen Modellen muss fail save vorhanden sein und auf "Motor aus" programmiert werden.

Alle bei dem Teilwettbewerb anwesenden Personen, z.B. Teilnehmer, (Hilfs-)Sportzeugen und Zuschauer, müssen der jeweiligen Situation entsprechend ausreichenden Gehörschutz tragen.

Der Pilot und sein Helfer müssen während des Fluges einen Helm und festes Schuhwerk tragen.

Die Teilnahme an einem Briefing vor der Wettbewerbsteilnahme ist obligatorisch. Der Wettbewerbsleiter entscheidet über die Durchführung und den Zeitpunkt eines zusätzlichen Briefings für Zuspätkommende.

Der Teilnehmer hat nach Ablauf der Rahmenzeit 90 Sekunden Zeit, das Flugfeld für den nächsten Teilnehmer zu räumen. Wird diese Zeit ohne Freigabe durch den Startstellen- oder Wettbewerbsleiter überschritten, so ist die Durchgangswertung Null (0).

9. Wettbewerbsleiter und Sportleiter

Der Vorsitzende des Sportausschusses Rekordflüge beruft den Wettbewerbsleiter, der zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter ist.

10. Anmeldung und Startgebühren eines Wettbewerbs

Die Meldefrist für die Anmeldung zur Teilnahme ist in der Wettbewerbsausschreibung festgelegt.

Die Anmeldung hat mittels Anmeldeformular (Anhang) bei der Bundesgeschäftsstelle per Email oder Fax zu erfolgen.

Deutscher Aero Club e.V.
Bundekommission Modellflug
Hermann-Blenk-Str. 28
38108 Braunschweig

Tel.: (05 31) 2 35 40 - 56
Fax: (05 31) 2 35 40 - 11
E-Mail: s.brandes@daec.de

Die Startgebühr beträgt für jeden Wettbewerb und für jede gemeldete Unterklasse: 35,00 € für Senioren, 20,00 € für Junioren. Ein Teilnehmer gilt als Junior bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 23. Lebensjahr vollendet hat. Eine Anmeldung ist in allen ausgeschriebenen Unterklassen möglich. Für Helfer wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Diese Gebühr ist bis zum Ablauf der Meldefrist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: DAeC Bundekommission Modellflug
Bank Deutsche Bank PKG Braunschweig
IBAN: DE92 270 700 240 344 499 904
BIC: DEUTDE33HAN
Verwendungszweck Nachname, Vorname, DM F3Speed, Unterklasse(n)

Die Anmeldung am Wettbewerbsort (Anwesenheitsmeldung) muss bis zum in der Ausschreibung angegebenen Wettbewerbsbeginn erfolgt sein.

11. Einspruchsgebühren

Die Gebühr bei einem Protest beträgt EUR 100,00 €. Für Widersprüche wird keine Gebühr Erhoben.

12. Gültigkeitsbereich

Die Rahmen- und Wettbewerbsausschreibungen sind jeweils nur in der aktuellen Fassung gültig; der Wettbewerbsteilnehmer ist verpflichtet, sich über Änderungen zu informieren. Es gilt die in ausgedruckter Form auf dem Wettbewerb vorliegende Fassung, die beim Wettbewerbsleiter eingesehen werden kann. Bei Ungültigkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen Teile der Rahmen- und Wettbewerbsausschreibung in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt.

gez. Christian Erdt
Sportausschuss Rekordflüge
Vorsitzender

Holger Mittelstädt
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Flächenmodelle Verbrennerantrieb

Stefan Heuel
Sportausschuss Rekordflüge
Pilotensprecher Verbrennerantrieb